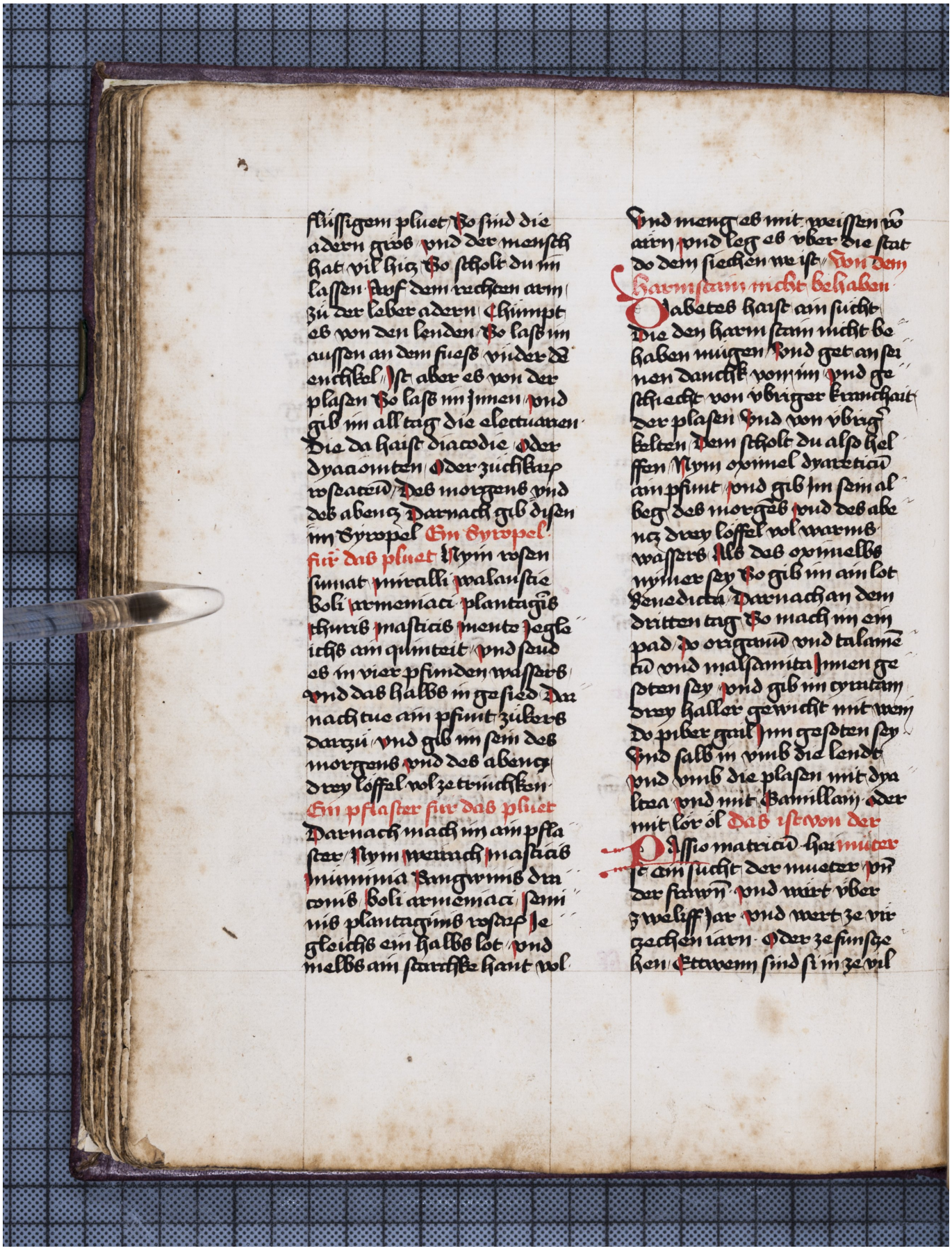
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



flüssigem pluet So sind die
adern gros vnd der mensch
hat vil hitz So scholt du im
lassen auf dem rechten arm
zu der leber adern Chumpt
es von den lenden So lass im
aussen an dem fuess vnder der
enchkel Ist aber es von der
plasen So lass im jnnen vnd
gib im all tag die electuarien
Die da haist diacodie oder
dyaciomten oder zuchkarp
roseaceum Des morgens vnd
des abentz Darnach gib disen
im Syropel Ein Syropel
für das pluet Nym rosen
sumat mirralli walaustie
boli armeniaci plantaginis
thuris masticis mente jegle
ichs ain quinteit vnd seud
es in vier pfunden wassers
vnd das halbs in gesied Dar
nach tue ain pfunt zukers
darzu vnd gib im sein des
morgens vnd des abentz
drey löffel vol ze trinchken
Ein pflaster für das pluet
Darnach mach im ain pfla
ster Nym werrach masticis
mumma Sangwinis dra
conis boli armeniaci semi
nis plantaginis rosarum je
gleichs ein halbs lot vnd
melbs ain starchke hant vol

vnd meng es mit weissen vo
arn vnd leg es vber die stat
do dem siechen we ist Von dem
harmstain nicht behaben
Diabetes haist ain sucht
die den harm stain nicht be
haben mugen vnd get an sei
nen danchk von im vnd ge
schiecht von vbriger kranchait
der plasen vnd von vbrig
kelten Dem scholt du also hel
ffen Nym oximel dyaretica
ain pfunt vnd gib im sein al
beg des morgens vnd des abe
ntz drey löffel vol warms
wassers Als des oximelbs
nymer sey So gib im ain lot
benedicta Darnach an dem
dritten tag So mach im ein
pad do origanum vnd talame
tum vnd malsamita jnnen ge
soten sey vnd gib im cyratam
drey haller gewicht mit wein
do piber gail jnn gesoten sey
vnd salb in vmb die lendt
vnd vmb die plasen mit dya
ltea vnd mit Gamillam oder
mit lor öl Das ist von der
Passio matricum hai muter
ist ain sucht der mueter vn
der frawn vnd wirt vber
zweliff jar vnd wert ze vir
zechen iarn Oder ze funfze
hen Ettwenn sind si in ze vil